

Meisterfreisprechung in Duisburg

Beginn der neuen Lehrgänge Ende Februar 2014

23 Netzmeister und acht Wassermeister konnten am 18. Oktober nach erfolgreicher Prüfung vor der IHK Duisburg ihre Freisprechung feiern. Im Rahmen eines 18-monatigen Lehrgangs des DVGW-Berufsbildungswerks haben sich die Teilnehmer berufsbegleitend auf die verschiedenen Teilprüfungen vorbereitet. Dass beinahe alle Teilneh-

mer am Ende erfolgreich waren, ist neben dem Engagement der Dozenten des DVGW-Berufsbildungswerks und der beiden Lehrgangsleiter, Herbert Jacobs und Manfred Schmadtke, auch dem besonderen Chorgeist der Meisterklasse zu verdanken. Wie bereits in zahlreichen Lehrgangsgruppen in der Vergangenheit sind auch bei diesem Lehrgang

wieder fachliche und persönliche Netzwerke für das weitere Berufsleben geknüpft worden. Im Rahmen der bewegenden Abschlussfeier hat Antonio Viola als Klassensprecher, stellvertretend für seine Lehrgangsgruppe, die Erlebnisse der vergangenen 1½ Jahre zusammengefasst.



Quelle: DVGW

Die erfolgreichen Teilnehmer des Netz- und Wassermeisterlehrgangs des DVGW-Berufsbildungswerkes bei ihrer Freisprechung vor der IHK in Duisburg.

Der DVGW wünscht allen erfolgreichen Absolventen nun eine ihrer neuen Qualifikation angemessene neue Aufgabe in ihren Unternehmen. Gleichzeitig weist das DVGW-Berufsbildungswerk auf die nächsten Netz- und Wassermeisterlehrgänge in Duisburg hin. Diese beginnen Ende Februar mit der Vorbereitung auf die AdA-Prüfung. Ein Einstieg in den Lehrgang ist problemlos noch bis April 2014 möglich. Interessierte Kollegen aus der Branche erhalten weitere Informationen in der DVGW-Hauptgeschäftsführung bei Petra Salz, E-Mail: salz@dvgw.de.

➔ Stephan Tolkmitt | Berufsbildungswerk Center West

REGELSETZUNG UND NORMUNG

Initiative BALSibau: Wichtiger Schulterschluss der Spartenvertreter vollzogen

Schäden an Kabel- und Leitungsnetzen werden oft durch Tiefbautätigkeiten einer jeweils anderen Sparte oder durch der Versorgungsbranche fernen Erdbau verursacht. Deshalb war es von Beginn an grundlegendes Ziel der Initiative BALSibau (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadenminimierung im Bau), Vertreter aller Sparten der Versorgungsbranche zu vereinen. Dies ist nun mit DVGW, Telekom, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik und AGFW Ener-

gieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. gelungen.

Mit Veröffentlichung seines Hinweises GW 129 „Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen – Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtsführende und Planer“ im Jahr 2006 hat der DVGW das Konzept zur spartenübergreifenden Qualifizierung von im Tiefbau Tätigen in sein Regelwerk aufgenommen. Seither informiert die Initiative BALSibau, zunächst getragen vom DVGW und der Deutschen



Telekom AG, über Hintergründe und Folgen von Schäden und Unfällen bei Tiefbauarbeiten in der Nähe bestehender Leitungen und Kabel.

Im Juli 2013 veröffentlichte das Forum Netztechnik Netzbetrieb FNN im VDE den VDE/FNN-Hinweis S 129 „Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von